



Stiftung  
Gedenkstätte  
Deutscher  
Widerstand

## TAGUNG „FRAUEN IM WIDERSTAND GEGEN DEN NATIONALSOZIALISMUS – FORSCHUNGSSTAND UND AUSBLICKE“

31. OKTOBER BIS 1. NOVEMBER 2024

Ort: Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin, Zweite Etage, Saal 2B

Der Widerstand von Frauen gegen die NS-Diktatur war vielfältig, risikoreich und mutig. Dennoch ist er nach 1945 in der deutschen Öffentlichkeit kaum beachtet worden. Der Deutsche Bundestag hat darum 2019 „den Mut und die Leistungen der Frauen im Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur“ ausdrücklich anerkannt und gewürdigt. Er beschloss, ein Projekt der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand zur weiteren Erforschung des Themas und eine Ausstellung zu fördern. Zum Abschluss dieser Sonderausstellung laden wir Sie herzlich zu einer Tagung ein.

### PROGRAMM

#### Donnerstag, 31. Oktober 2024

- Ab 09.00 Uhr   Ankunft und Registrierung
- 10.00 Uhr       Begrüßung
- 10.15 Uhr       **Vortrag von Johannes Tuchel (Berlin):** Formen des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus
- 11.15 Uhr       Pause
- 11.30 Uhr       **Panel I: Strategien und Wahrnehmung von Frauen im Widerstand**  
Isabella Beck (Berlin): Geschlechtsspezifische Delinquenzkonstruktionen. Zur nationalsozialistischen Verfolgung der „Leipziger Meuten“  
Layla Kiefel (Bordeaux/Konstanz): Widerstand, Untergrund und Tarnungsstrategien von Frauen des Internationalen Sozialistischen Kampfbundes (1930–1945)  
Moderation: Dagmar Lieske (Berlin)
- 12.30 Uhr       Mittagspause
- 13.30 Uhr       **Panel II: Widerstand von Frauen in Netzwerken**  
Siegfried Mielke (Berlin): „Tarnort Unternehmen“: Gewerkschafterinnen als Ladenbesitzerinnen und Kleingewerbetreibende im Widerstand gegen das NS-Regime  
Linda von Keyserlingk-Rehbein (Passau): Beteiligt, aber unentdeckt: Die Frauen des 20. Juli 1944 und die Urteilspraxis des NS-Regimes  
Moderation: Silke Struck (Berlin)
- 14.30 Uhr       Pause
- 14.45 Uhr       **Panel III: Widerstand von Frauen – Biographische Ansätze**  
Alicia Mielke (Paderborn): Klara Hunsche – Eine Frau im Widerstand der Bekennenden Kirche  
Gisela Notz (Berlin): Hildegard Schimschok und die Widerstandsgruppe um Paul Winzen  
Moderation: Petra Behrens (Berlin)
- 15.45 Uhr       Kaffeepause
- 16.15 Uhr       **Panel IV: Transnationale Aspekte des Widerstands von Frauen**  
Jutta Faehndrich und Miriam Visaczki (Leipzig/Berlin): Die Gruppe Eva Mamlok in Berlin und Riga  
Andreas Wilkens (Metz/Paris): Doppelter Widerstand. Die sechs oder sieben Reisen der Hilda Monte in die NS-Diktatur  
Moderation: Silke Struck (Berlin)
- 17.15 Uhr       Abschlussrunde
- 17.30 Uhr       Ende



Stiftung  
Gedenkstätte  
Deutscher  
Widerstand

## Freitag, 1. November 2024

- 09.30 Uhr Führung durch die Sonderausstellung „Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“  
*oder*  
Führung durch die Dauerausstellung mit dem Schwerpunkt auf Frauen im Widerstand  
**Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welcher Führung Sie teilnehmen möchten.**
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Panel V: Der Widerstand von Frauen in Ausstellungen und in der historisch-politischen Bildungsarbeit**  
Thomas Altmeyer (Frankfurt am Main): Widerständige Frauen in der Arbeit des Studienkreises Deutscher Widerstand 1933–1945  
Laura Ingianni Altmann und Katrin Winter (München/Köln): Geschichtsvermittlung für Jugendliche. Das Ausstellungsprojekt: heimlich, laut und leise – Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus  
Moderation: Christine Müller-Botsch (Berlin)
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Panel VI: Wahrnehmung und Erinnerung des Widerstands von Frauen**  
Martina Gugglberger (Linz): Späte Würdigung – Regionales Gedenken an Frauen im Widerstand gegen das NS-Regime (Linz, Österreich)  
Sina Speit (Berlin/Magdeburg): Vorbilder, Gesprächspartnerinnen, Verbündete – Erinnerungen an Frauen aus dem Widerstand gegen den Nationalsozialismus in der neuen Frauenbewegung (1970er/80er Jahre)  
Moderation: Lydia Dollmann (Berlin)
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr **Podiumsgespräch mit Frauke Geyken (Göttingen) und Hélène Camarade (Bordeaux)**  
Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus: Forschungsstand, Perspektiven und Ausblicke  
Moderation: Dagmar Lieske (Berlin)
- 16.30 Uhr Ende der Tagung

Die Anmeldung ist bis zum 22. Oktober 2024 unter [raabe@gdw-berlin.de](mailto:raabe@gdw-berlin.de) möglich, unter Angabe Ihres vollständigen Namens, Institution sowie der gewünschten Führung am 1. November. Bitte teilen Sie uns außerdem eventuelle Ernährungswünsche mit. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt.

Durch Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Film- und Fotoaufnahmen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet werden dürfen.

Änderungen vorbehalten. Stand: 2. Oktober 2024

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

